

# RED HAT CLOUD SUITE

Anwendungsentwicklung, Cloud-Infrastruktur und Management in einer Integration

DATENBLATT

*„Red Hat ... liegt in der Auswertung vorne. Die Gründe dafür sind das leistungsstarke Portal, die erstklassigen Governance-Funktionen und die auf Integration, Open Source und Interoperabilität ausgelegte Strategie.“*

THE FORRESTER WAVE™:  
PRIVATE CLOUD SOFTWARE  
SUITES, Q1 2016



OPENSIFT ENTERPRISE BY RED HAT,  
PREISTRÄGER DES INFOWORLD  
TECHNOLOGY OF THE YEAR AWARDS  
2015 UND 2016

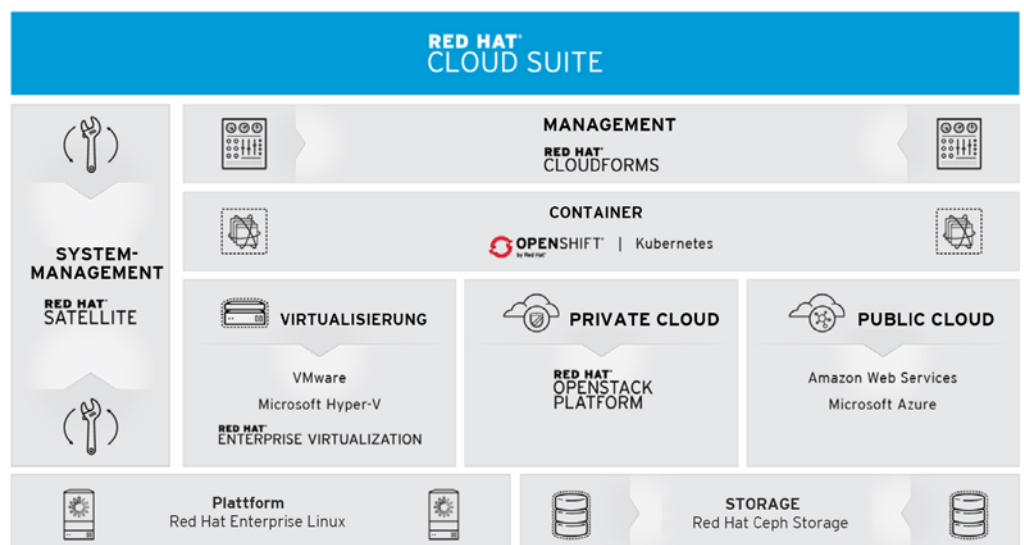
## PRODUKTÜBERSICHT

Mit der Red Hat® Cloud Suite erhalten Kunden eine Plattform zur containerbasierten Anwendungsentwicklung, die auf einer massiv skalierbaren Cloud-Infrastruktur aufsetzt und vollständig über ein gemeinsames Management-Framework verwaltet wird. Damit lassen sich vorhandene Workloads in die Scale-Out Cloud-Infrastruktur verlagern und neue Cloud-basierte Services für Private Clouds und die Anwendungsentwicklung beschleunigen. Mithilfe der Red Hat Cloud Suite können Betriebsteams Public Cloud-ähnliche Services für Entwickler und das Unternehmen bereitstellen, ohne dabei Abstriche hinsichtlich Kontrolle und Transparenz in Kauf nehmen zu müssen.

Auf dem Infrastrukturfundament ermöglicht die Red Hat Cloud Suite die Erstellung einer Private Cloud, die wahlweise auf der Red Hat OpenStack® Plattform mit Public Cloud-ähnlicher Skalierbarkeit oder auf Red Hat Enterprise Virtualization für hoch leistungsfähige Virtualisierung basiert. Beide Optionen gewährleisten eine gleichermaßen sichere und skalierbare Hosting-Grundlage für die Entwicklungsplattform OpenShift® Enterprise by Red Hat. OpenShift automatisiert die Entwicklung und Verwaltung containerbasierter Anwendungen.

Für die nahtlose Verwaltung dieser Fusion von Infrastruktur und Anwendungsentwicklung ist das einheitliche, zentrale Management-Framework Red Hat CloudForms zuständig, das durch das leistungsstarke Lifecycle Management aus Red Hat Satellite ergänzt wird. Darüber hinaus nutzt die Lösung Red Hat Insights - einen proaktiven Service für die Risikobewertung, der Infrastruktur-Analysedaten erfasst und Kunden so die zeitnahe und frühzeitige Verwaltung technischer Risiken erlaubt, ehe diese den Geschäftsbetrieb beeinträchtigen.

Anwender der Red Hat Cloud Suite können zudem das offene, massiv skalierbare und hoch flexible softwaredefinierte Speichersystem Red Hat Ceph Storage einsetzen, das jetzt gemeinsam mit der Red Hat OpenStack Plattform erhältlich ist. Red Hat Ceph Storage ist speziell für Standardhardware konzipiert. Aufgrund der nahtlosen Integration mit den modularen Architektur- und Speicherkomponenten von OpenStack ist Red Hat Ceph Storage die mit Abstand bevorzugte Lösung bei Nutzern von OpenStack.



facebook.com/redhatinc  
@redhatnews  
linkedin.com/company/red-hat

*„Die Offenheit und Flexibilität der Private Cloud-Lösung und der ausgezeichnete Support zu unseren bereits vorhandenen Red Hat Lösungen haben den Ausschlag dafür gegeben, dass wir uns auch bei unserer neuen IT-Infrastruktur wieder für Red Hat entschieden haben.“*

DON O'CONNOR,  
MANAGING DIRECTOR,  
TECHNOLOGY OPERATIONS,  
MUFU UNION BANK N.A.



RED HAT CEPH STORAGE, PREISTRÄGER  
DES BRAND LEADER AWARDS FÜR  
SCALE-OUT OBJECT STORAGE-  
SOFTWARE 2015 UND 2016

## KUNDENVORTEILE

Die Red Hat Cloud Suite bietet für Betrieb, IT-Verwaltung und Entwicklung sowie den verschiedenen Geschäftssparten eine gemeinsame Schnittstelle und einen einheitlichen Technologiestack. Das Management-Framework der Suite deckt sämtliche Anwendungsentwicklungs- und Infrastrukturebenen ab und stellt daneben auch Funktionen für das Betriebs- und Lifecycle Management sowie die proaktive Risikobegrenzung bereit.

Entwickler erhalten mit der Red Hat Cloud Suite schnellen Zugang zu Rechenleistung und können so kontinuierlich Anwendungen für die unterschiedlichsten Sprachen und Frameworks integrieren und bereitstellen. Betreiber können diese Services und Anwendungen über eine hybride Infrastruktur gleichzeitig überwachen und steuern - von der Entwicklung bis hin zur Produktion. CIOs haben jetzt die Möglichkeit, die Abläufe besser auf aktuelle Geschäftsanforderungen, den Marktbedarf und die Kundenwünsche abzustimmen.

Zu den wichtigsten Produktvorteilen gehören:

- **Integrierte Komponenten** - Eng integrierte, vollständig unterstützte Komponenten, die gemeinsam eine Open Hybrid Cloud bilden
- **Einheitliches Management** - Zentrales Management-Framework für sämtliche Infrastruktur- und Anwendungsentwicklungsebenen mit umfassender Funktionalität für das Betriebs- und Lifecycle Management und die proaktive Risikobegrenzung
- **Umfassende Anwendungsentwicklung und Container** - Flexible Funktionen zur containerbasierten Anwendungsentwicklung über OpenShift Enterprise
- **Offenheit und Interoperabilität** - Über die offenen APIs können Kunden vorhandene Komponenten erweitern oder durch die Technologie ihrer Wahl ersetzen - ganz ohne Vendor Lock-in oder Bindung an eine proprietäre Technologie.
- **Umfassendes Ökosystem** - Mühelose Einbindung von zusätzlichen Netzwerk-, Speicher- und anderen Cloud-Lösungen von Red Hat und Drittanbietern. Darüber hinaus lässt sich die Suite auf jeder gängigen Standardhardware ausführen und kann auch die Aktivitäten in Public Clouds überwachen.

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

### SYSTEMANFORDERUNGEN:

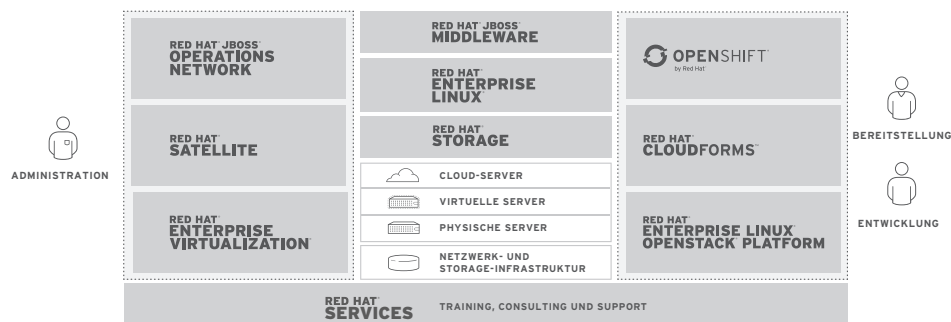
- Red Hat Enterprise Virtualization Manager: Empfohlen - 1 bis 2 Quad-Core x86\_64-Prozessoren, 16 GB RAM, 50 GB Festplattenspeicher, 1 Gbps Ethernet-NIC
- Red Hat Enterprise Virtualization Hypervisor: Eine CPU mit Intel® 64- oder AMD64 CPU-Erweiterungen und AMD-VTM- oder Intel VT-Hardwarevirtualisierungserweiterungen, 2 GB RAM, 10 GB lokaler Festplattenspeicher, 1 GB Ethernet-NIC
- Red Hat OpenStack Platform Compute Nodes: 64-Bit x86-Prozessor mit Unterstützung von Intel 64- oder AMD64 CPU-Erweiterungen sowie aktivierten AMD-V- oder Intel VT-Hardwarevirtualisierungserweiterungen. 2 GB RAM, 50 GB verfügbarer Festplattenspeicher, zwei 1 Gbps-NICs
- Red Hat Ceph Storage 1.3: Mindestens ein 2-Core 64-Bit x86-Prozessor pro Host, mindestens 2 GB RAM pro OSD-Prozess und 16 GB RAM pro Monitor-Host, Red Hat Enterprise Linux® 7.2 oder höher

- Red Hat OpenStack Platform Controller Nodes: 64-Bit x86-Prozessor mit Unterstützung von Intel 64- oder AMD64 CPU-Erweiterungen sowie aktivierten AMD-V- oder Intel VT-Hardwarevirtualisierungserweiterungen. Red Hat Enterprise Linux 6.5 oder höher, 2 GB RAM, 50 GB verfügbarer Festplattenspeicher, 1 Gbps-NICs
- Red Hat CloudForms: Bereitstellung als virtuelle OVF-Appliance (Open Virtualization Format) zur Verwendung mit den meisten virtuellen Infrastrukturen
- Red Hat Satellite: 64-Bit-Architektur, Red Hat Enterprise Linux 6.5 oder später, mindestens 2 CPU-Kerne, mindestens 8 GB Speicher (besser: 12 GB). Bei der Installation müssen alle zusätzlichen yum-Repositorys, die nicht in der Installationsdokumentation für Red Hat Satellite angegeben sind, deaktiviert werden
- Red Hat Insights: 64-Bit-Architektur, Red Hat Enterprise Linux 6 oder später
- OpenShift Enterprise: Mindestens 2 Intel x64-Server mit je 2 Kernen und 4 GB RAM. Die tatsächliche Dimensionierung hängt von den Kapazitätsanforderungen ab.



## ÜBER RED HAT

Red Hat, der weltweit führende Anbieter von Open Source-Lösungen, folgt einem Community-basierten Ansatz um verlässliche und leistungsstarke Technologien in den Bereichen Cloud, Linux, Middleware, Storage und Virtualisierung bereitzustellen. Darüber hinaus bietet Red Hat einen vielfach ausgezeichneten Support-, Training- und Consulting-Services. Red Hat ist ein S&P 500-Unternehmen mit über 70 Niederlassungen weltweit, das seine Kunden und Partner mithilfe hochwertiger Services und Technologien dabei unterstützt, Ihr Geschäft voranzutreiben.



facebook.com/redhatinc  
@redhatnews  
linkedin.com/company/red-hat

EUROPA, NAHOST UND  
AFRIKA (EMEA)  
00800 7334 2835  
de.redhat.com  
europe@redhat.com

TÜRKEI  
00800-448820640

ISRAEL  
1-809 449548

VAE  
8000-4449549